

MieterInfo



Mitgliederversammlung 2026

Gemeinschaft und Fortschritt – das Geschäftsjahr 2025 im Rückblick

B2Run

Sport verbindet – Teamgeist bewegt

Investitionen

Instandhaltungen und Modernisierungen

FAQs – rund um die ebm

Antworten auf die häufigsten Fragen unserer Mitglieder und Mieter

Inhalt



Bastelzeit! Mit unserer fröhlichen Sommer-sonne aus Papptellern holst du dir gute Laune ins Zimmer!

25



4 ebm intern

Die 114. Mitgliederversammlung

Ein Rückblick auf Entscheidungen, Begegnungen und ein erfolgreiches Geschäftsjahr.



20

Was Sie schon immer über die ebm wissen wollten.

13 Neues aus den Wohnanlagen

Investitionsprogramm

Modernisierungen sowie Umstellung auf Fernwärme

Aus gut wird besonders

Aus einer Modernisierung wurde ein neuer Mittelpunkt zum Wohlfühlen.

Westend- und Zschokkestraße

Der Neubau nimmt sichtbar Form an – ein Blick auf den aktuellen Baufortschritt.

Glasfaserausbau

So schreitet der Weg in die digitale Zukunft voran.

FAQs – rund um die ebm

Die wichtigsten Antworten auf häufig gestellte Fragen – kompakt erklärt.

18 Rund ums Wohnen

E-Roller

Wo E-Roller am besten stehen – für ein gutes Miteinander.

Gut Wohnen für alle

Warum klare Regeln das Zusammenleben einfacher machen.

22 Vermischtes

Sommer in der Stadt

Unsere schönsten Ideen für entspannte und abwechslungsreiche Sommertage.

Teamgeist in Bewegung

Gemeinsam ins Ziel: Das ebm-Team beim B2Run München.

Bastelspaß

Mit einer fröhlichen Sommer-sonne kommt gute Laune ins Kinderzimmer.

Sommer-Rätsel

Mitmachen, knobeln und mit etwas Glück einen Büchergutschein gewinnen.



23

Die ebm war auch beim diesjährigen B2Run wieder mit viel Freude dabei.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr zum Sommer erscheint wieder die zweite Ausgabe unserer MieterInfo.

In dieser Ausgabe berichten wir über unsere 114. Mitgliederversammlung, die am 29. Juni 2026 im Bavariasaal des Wirtshauses am Bavariapark stattgefunden hat. Über 100 Mitglieder folgten der Einladung und informierten sich über die Entwicklung unserer Genossenschaft im vergangenen Geschäftsjahr. Neben den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat standen auch die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die turnusmäßige Wiederwahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern auf der Tagesordnung.

Auch zu unserem Neubauprojekt in der Hans-Thonauer-Straße gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Nach Abschluss der Baugrube und der Verbauarbeiten schreiten die Rohbauarbeiten an der gemeinsamen Tiefgarage mit den Stadtwerken München planmäßig voran. Auf der Baustelle ist inzwischen deutlich zu erkennen, wie unser neues Wohngebäude Schritt für Schritt Gestalt annimmt.

Selbstverständlich informieren wir Sie auch wieder über den aktuellen Stand unseres Investitionsprogramms 2026. Neben der Umstellung weiterer Wohnanlagen auf Fernwärme berichten wir über zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen in unserem Wohnungsbestand. Besonders freut es mich, dass wir die Neugestaltung des Atriums in der Wiesentfelser Straße erfolgreich abschließen konnten. Das Ergebnis zeigt eindrucksvoll, wie aus einer notwendigen baulichen Maßnahme ein attraktiver und einladender Mittelpunkt einer Wohnanlage entstehen kann.

Darüber hinaus erwarten Sie in dieser Ausgabe weitere interessante Beiträge – unter anderem ein Rückblick auf unsere Teilnahme am diesjährigen B2Run München, bei dem erneut ein ebm-Team an den Start gegangen ist, sowie viele weitere Themen rund um das Wohnen und das Leben in unserer Genossenschaft.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der MieterInfo und verbleibe

mit herzlichen Grüßen,

Mike Elsässer
Geschäftsführender Vorstand



Die 114. Mitgliederversammlung – persönliche Begegnungen, angeregte Gespräche und ein gemeinsamer Blick auf das vergangene Geschäftsjahr.



Die 114. Mitglieder- versammlung 2026

Am Montag, den 29.06.2026, fand im Bavariasaal des Wirtshauses am Bavariapark die Mitgliederversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 statt.

Zur Eröffnung begrüßte unsere Aufsichtsratsvorsitzende Renate Edbauer als Versammlungsleiterin die 103 anwesenden Mitglieder. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Die Ehrung unserer Jubilare ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt der Mitgliederversammlung.

TOP 1

Ehrung langjähriger Mitglieder

Traditionell wurden zunächst die Mitglieder geehrt, die der Genossenschaft bereits seit vielen Jahren die Treue halten. Als Anerkennung ihrer langjährigen Mitgliedschaft überreichten die Aufsichtsratsvorsitzende und der geschäftsführende Vorstand Ehrennadeln und Urkunden. Mitglieder mit besonders langer Zugehörigkeit erhielten darüber hinaus ein kleines Präsent. Die Ehrung ist jedes Jahr ein besonderer Moment der Mitgliederversammlung und unterstreicht den genossenschaftlichen Gedanken des Miteinanders.





Wir gratulieren!

25 jähriges Jubiläum

Amper Daniela, Beer Jürgen, Estel Jens, Franz Michael, Gonschor Andreas, Grambauer Frank, Granzner Thomas, Grempe Nils, Hillreiner Brigitte, Horn Claudia, Klaß Uwe, Kukiela Frank, La Pietra Mario, Leuschner Oliver, Lindner Mike, Maier Walter, Meier Petra, Merten Andre, Mühlhaus Wolfgang, Queck Ingo, Riedel Karina, Scholz Michael, Schuler Peter, Schwabe Mike, Siegel Jürgen, Stoiber Ludwig, Walther Britta

40 jähriges Jubiläum

Dürr Katharina, Güldner Afra, Haidn Ernst, Klamet Hildegard, Steininger Beatrix, Werling Heinrich, Wimmer Wilhelm

50 jähriges Jubiläum

Borchert Karl Heinz, Campregher Walter, Spitzer Bernd, Zilk Walburga

60 jähriges Jubiläum

Werner Ludwig

TOP 2

Bericht des Vorstandes

Im Anschluss berichtete der geschäftsführende Vorstand über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2025 sowie über die aktuellen Rahmenbedingungen der Wohnungswirtschaft.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr wurden die Mitglieder über die Entwicklung der ebm, laufende Investitionen und die zukünftigen Vorhaben informiert. Trotz weiterhin herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen verfolgt die Genossenschaft ihren eingeschlagenen Kurs konsequent weiter und investiert nachhaltig in den Erhalt und die Weiterentwicklung ihres Wohnungsbestandes.

TOP 3

Bericht des Aufsichtsrates

Im Bericht des Aufsichtsrates informierte die Aufsichtsratsvorsitzende über die Tätigkeit des Gremiums im Geschäftsjahr 2025. Der Aufsichtsrat nahm seine satzungsgemäßen Aufgaben wahr und begleitete die Arbeit des Vorstandes in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen. Darüber hinaus berichtete sie über die Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung, die eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bestätigte.

TOP 4

Bericht über die gesetzliche Prüfung 2024

Die Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Edbauer, stellt den Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Geschäftsjahr 2024 vor.

Das vom unabhängigen Prüfer des Verbandes der Bayerischen Wohnungsunternehmer festgestellte positive Prüfungsergebnis bestätigt wie schon in den vergangenen Jahren die pflichtbewusste und engagierte Arbeit der Mitarbeiter und der Organe unserer Genossenschaft.

	2025	2024
Wohnungen	2.566	2.566
• auf Eigengrundstücken	1.084	1.084
• auf Erbbaugrundstücken	1.482	1.482
Garagen / Stellplätze	1.121	1.117
Gewerbe	44	43
Nutzfläche	170.535 m ²	170.435 m ²
Mieterwechsel	147	101
Fluktuationsrate	5,7 %	3,9 %





Vermögens- und Finanzlage in Mio. €

	2025	2024
Bilanzsumme	169,64	161,38
Anlagevermögen	152,91	146,12
Umlaufvermögen	16,72	15,25
Umsatzerlöse	24,76	23,94
Entwicklung Instandhaltung- Modernisierung-Neubaukosten	10,34	10,72
Entwicklung Betriebskosten	5,97	6,05

TOP 5

Bekanntgabe der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 2025

Der geschäftsführende Vorstand, Herr Mike Elsäßer, stellte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 vor.

TOP 6

Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Die Versammlungsleiterin erläutert, dass der Aufsichtsrat den Lagebericht und den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2025 zur Kenntnis genommen und geprüft hat. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, er enthält die gesetzlich geforderten Angaben.





Frau Edbauer stellt den Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Geschäftsjahr 2024 vor.

Der geschäftsführende Vorstand Herr Elsäber hatte den Teilnehmern der Mitgliederversammlung den aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 vorgelegt.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Mitgliederversammlung vor, den sich ergebenden Bilanzgewinn in Höhe von 6.684.373,62 € in die Ergebnismrücklage einzustellen und auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2025 zu verzichten.

Beschlussfassung zur Genehmigung des Jahresabschlusses

99 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Jahresabschluss wurde damit genehmigt.

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen der Mitgliederversammlung, auf eine Dividendenzahlung zu verzichten, damit der Bilanzgewinn für Investitionen in den Wohnungsbestand als Eigenkapital zur Verfügung steht.

Beschlussfassung zur Gewinnverwendung:

102 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Gewinnverwendung wurde damit ebenfalls genehmigt.

TOP 7

Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025

Die Versammlungsleiterin erklärt, dass der Aufsichtsrat der Auffassung ist, dass der Vorstand seinen Verpflichtungen und Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 auf Basis gesetzlicher Grundlagen, unserer Satzung und der Geschäftsordnung sorgfältig nachgekommen ist.

Die Geschäfte wurden wie in früheren Jahren engagiert und kompetent geführt. Die Interessen unserer Genossenschaft wurden zudem in verschiedenen Gremien der Wohnungswirtschaft durch den Vorstand verfolgt.

Das positive Ergebnis der gesetzlichen Pflichtprüfung durch den Verband bayerischer Wohnungsunternehmen bestätigt diese Einschätzung.

Mit seinem Bericht hat der geschäftsführende Vorstand, Herr Elsässer, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Genossenschaft im Jahr 2025 informiert.

Die Versammlungsleiterin bittet darum, dass ein Mitglied aus der Versammlung, den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 stellt.

Beschlussfassung

99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 8

Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Die Versammlungsleiterin erklärt, dass der Aufsichtsrat seine Aufgaben im Geschäftsjahr 2025 entsprechend Gesetz und Satzung umfassend und sorgfältig wahrgenommen hat. Der Prüfungsverband hat auch diesem Gremium die ordnungs- und pflichtgemäße Durchführung aller übertragenen Aufgaben attestiert. Eine Entlastung des Aufsichtsrates ist somit gegeben.

Die Versammlungsleiterin bittet darum, dass ein Mitglied aus der Versammlung, den Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 stellt.

Beschlussfassung

96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 9

Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern

Herr Elsässer erläutert, dass in diesem Jahr turnusmäßig vier Personen aus dem Aufsichtsrat ausscheiden. Dies betrifft die Aufsichtsratsmitglieder Frau Renate Edbauer, Herr Robert Haslinger, Herr Reiner Six und Herr Andreas Ziereis. Der Aufsichtsrat schlägt der Mitgliederversammlung die Wiederwahl von Renate Edbauer, Robert Haslinger, Reiner Six und Andreas Ziereis vor.

Renate Edbauer	Wiederwahl	<i>101 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</i>
Robert Haslinger	Wiederwahl	<i>101 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</i>
Reiner Six	Wiederwahl	<i>98 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</i>
Andreas Ziereis	Wiederwahl	<i>102 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung</i>

Alle vier Gewählten nahmen die Wahl an und werden ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat für eine weitere Amtsperiode fortsetzen.



Jede Stimme zählt – auch bei der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.

TOP 10 Anträge

Entsprechend der einleitenden Erläuterungen zur Tagesordnung wurden keine Anträge eingereicht, die in den Zuständigkeitsbereich der Mitgliederversammlung entsprechend § 32 Abs. 4 unserer Satzung fallen.

Zum Abschluss

Nach knapp zwei Stunden schloss die Versammlungsleiterin die 114. Mitgliederversammlung „Meine Damen und Herren, im Namen von Vorstand und Aufsichtsrat möchte ich mich noch einmal herzlich bei Ihnen für Ihr Kommen, Ihr Interesse und Mitwirken an der diesjährigen Mitgliederversammlung bedanken.“

Ich wünsche Ihnen einen guten Heimweg und hoffe, dass wir uns 2027 alle gesund wieder zur 115. Mitgliederversammlung sehen.

Die 114. ordentliche Mitgliederversammlung der ebm ist hiermit beendet.“

Investitionsprogramm 2026

Wie bereits in den vergangenen Jahren investiert die ebm auch im Jahr 2026 wieder mehrere Millionen Euro in ihren Wohnungsbestand. Die Mittel fließen in Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen und dienen dem langfristigen Erhalt unserer Gebäude sowie der nachhaltigen Sicherung des Genossenschaftsvermögens. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand ausgewählter Maßnahmen:



Neuhausen – Stamm 1 → Umstellung auf Fernwärme

In unserer Wohnanlage Stamm 1 in Neuhausen werden seit dem vergangenen Jahr die Wohnungen abschnittsweise auf Fernwärme umgestellt. Die Umsetzung dieses umfangreichen Projekts erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München (SWM) sowie in enger Abstimmung mit unseren Mitgliedern und Mietern.

Im Zuge der Maßnahme werden in den Kellerräumen insgesamt 13 Fernwärme-Übergabestationen errichtet. Von dort aus erfolgt die Wärmeversorgung für Heizung und Warmwasser über neue Leitungsführungen, die überwiegend in den nicht mehr genutzten Kaminschächten verlaufen. Damit verbunden sind auch Anschluss- und Anpassungsarbeiten innerhalb der Wohnungen.

Da die Arbeiten im bewohnten Bestand stattfinden, ist eine sorgfältige Vorbereitung unerlässlich. Vor Beginn der einzelnen Bauabschnitte werden daher die betroffenen Mitglieder und Mieter rechtzeitig informiert und die erforderlichen Termine sowie der Ablauf der Arbeiten gemeinsam abgestimmt.

Im Rahmen des Projekts werden an einzelnen Gebäuden zudem ergänzende Maßnahmen an der Gebäudehülle, beispielsweise an der Fassade oder den Fenstern, durchgeführt. Diese tragen dazu bei, die Gebäude energetisch zu optimieren und die Klimaziele der ebm nachhaltig zu unterstützen.

Die Gesamtmaßnahme soll bis zum Jahr 2028 abgeschlossen sein und betrifft insgesamt 571 Wohneinheiten.

durchgeführt. Diese tragen dazu bei, die Gebäude energetisch zu optimieren und die Klimaziele der ebm nachhaltig zu unterstützen.

Die Gesamtmaßnahme soll bis zum Jahr 2028 abgeschlossen sein und betrifft insgesamt 571 Wohneinheiten.

Neuaubing → Umstellung auf Fernwärme

Auch in unserer Wohnanlage in Neuaubing wird der Ausbau der Fernwärme konsequent fortgesetzt. Im Laufe des Jahres 2026 werden rund 147 Wohnungen in der Limesstraße und der Freienfelsstraße an das Fernwärmenetz der Stadtwerke München (SWM) angeschlossen. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und setzen unseren Klimapfad konsequent fort.

Im Vergleich zur Umstellung in Neuhausen gestaltet sich die Umsetzung in Neuaubing aus technischer Sicht deutlich einfacher. Da die Wohnanlage bereits über eine zentrale Heizungsanlage verfügt, sind die erforderlichen Technikräume für die Fernwärme-Übergabestation bereits vorhanden. Die neue Anlagentechnik kann daher direkt an das bestehende Heizsystem angebunden werden.

Dadurch konzentrieren sich die Arbeiten überwiegend auf die Heizräume und Kellerbereiche. Größere Eingriffe innerhalb der Wohnungen sind nicht erforderlich, sodass die Beeinträchtigungen für unsere Mitglieder und Mieter auf ein Minimum reduziert werden können.

Mit der Umstellung auf Fernwärme leistet auch diese Wohnanlage einen weiteren wichtigen Beitrag zur nachhaltigen und zukunftssicheren Wärmeversorgung des Wohnungsbestandes der ebm.

Für mehr Energieeffizienz und weniger CO₂-Ausstoß – Schritt für Schritt werden unsere Wohnanlagen an das Fernwärmenetz angeschlossen.



Wasserenthärtungsanlagen reduzieren Kalkablagerungen und tragen dazu bei, Hausinstallationen sowie technische Anlagen langfristig zu schützen.



Neuaubing – Wiesentfeller Straße 16 → **Elektroertüchtigung der Tiefgarage und Entrauchung des Atriums**

Nachdem im vergangenen Jahr die elektrischen Wohnungszuleitungen erneuert, die Laubenganggeländer statisch ertüchtigt und das Atrium umfassend neugestaltet wurden, folgt im Jahr 2026 der nächste Bauabschnitt.

Im Zuge dieser Maßnahme wird die Elektroversorgung der Tiefgarage an die heutigen Anforderungen angepasst, da die vorhandenen Leitungskapazitäten nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Gleichzeitig wird im Kellerbereich des Atriums eine neue Lüftungsanlage eingebaut. Diese stellt künftig die nach den geltenden Brandschutzvorschriften erforderliche Entrauchung des Atriums sicher und sorgt dafür, dass die Fluchtwege im Brandfall rauchfrei gehalten werden können.

Mit Abschluss dieser Arbeiten werden die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen im Gebäude in der Wiesentfeller Straße 16 weitgehend abgeschlossen sein.

Verschiedene Anlagen → Mittlere und kleinere Maßnahmen

- Fertigstellung der Außenanlagen sowie Neuerstellung eines Müllhauses (Germering, Ludwig-Thoma-Straße 9)
- Einbau einer Wasserenthärtungsanlage
- Sanierung eines Treppenhauses

Trotz einer sorgfältigen Planung lassen sich Bauarbeiten leider nicht ohne zeitweise Einschränkungen durchführen. Lärm, Staub und vorübergehende Beeinträchtigungen gehören bei Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen leider oftmals dazu.

Umso mehr möchten wir uns bei allen betroffenen Mitgliedern und Mietern herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Rücksichtnahme bedanken. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, unsere Wohnanlagen nachhaltig zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen. ■



Aus gut wird besonders

In der Wiesentfeller Straße 16 in Neuaubing erstrahlt das Atrium in neuem Glanz – ein Projekt mit Herz, Ideen und viel Engagement.

Mit dem Abschluss der umfangreichen Arbeiten in der Wiesentfeller Straße 16 ist ein besonderes Projekt erfolgreich beendet. Für die 54 Wohnungen wurde die Elektroinstallation auf den aktuellen Stand gebracht, die Laubengänge statisch ertüchtigt sowie Bodenbeläge und Beleuchtung vollständig erneuert. Doch dabei sollte es nicht bleiben.

Aus einer technischen Modernisierung entwickelte sich die Idee, auch den Mittelpunkt des Hauses – das Atrium – neu zu gestalten. Gemeinsam mit einem Innenarchitekten entstand ein stimmiges Gesamtkonzept, das Funktionalität und Gestaltung miteinander verbindet.

Heute empfängt das Atrium seine Bewohnerinnen und Bewohner mit einem völlig neuen Erscheinungsbild. Kunstbäume und bepflanzte Laubengänge schaffen eine angenehme Atmosphäre und setzen gemeinsam mit der modernen Beleuchtung wohnliche Akzente.

Ein besonderer Blickfang ist die großformatige Wandgestaltung. Die von einer Kirchenmalerin in Handarbeit geschaffene abstrakte Gebirgslandschaft

verleiht dem Atrium seinen unverwechselbaren Charakter. Ergänzt durch schwebende Motive wie Vögel, Heißluftballon und Doppeldeckerflugzeug entsteht ein Kunstwerk, das je nach Blickwinkel immer wieder neue Details entdecken lässt.

Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten an diesem Gebäude allerdings noch nicht. Im Laufe des Jahres werden aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes die Entrauchung des Atriums sowie die Belüftung der Tiefgarage technisch erneuert und auf den aktuellen Stand gebracht. Damit wird das Gebäude auch in diesen Bereichen für die Zukunft bestens gerüstet sein. ■



Wandgestaltung: Mit viel handwerklichem Können entstand die individuelle Wandgestaltung des Atriums – ausgeführt von einer Kirchenmalerin.

Westend- und Zschokkestraße

Der Neubau der ebm nimmt sichtbar Gestalt an.

Seit dem symbolischen Spatenstich im Februar diesen Jahres haben sich die Arbeiten auf unserem Baugrundstück in der Hans-Thonauer-Straße planmäßig weiterentwickelt. Nachdem zunächst die Baugrube hergestellt und die Verbauarbeiten abgeschlossen wurden, entsteht derzeit die gemeinsame Tiefgarage mit den Stadtwerken München.

Das Quartier wächst

Auf der Baustelle ist inzwischen deutlich zu erkennen, wie das neue Quartier Schritt für Schritt wächst. Aktuell werden die Fundamente, Wände und Decken der Tiefgarage betoniert. Zahlreiche Stahlbetonarbeiten prägen derzeit das Bild auf der Baustelle und bilden die Grundlage für die anschließende Errichtung der Gebäude.

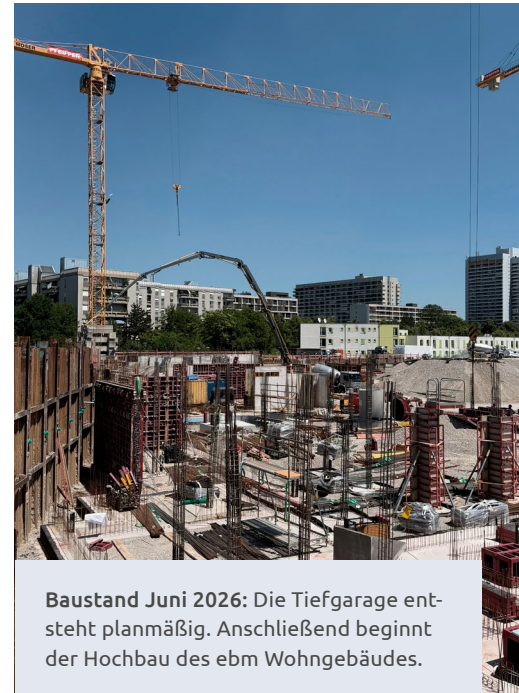
Unser Wohngebäude mit insgesamt 41 Wohnungen wird nach Fertigstellung überwiegend über 3- und 4-Zimmer-Wohnungen verfügen und damit das bestehende Wohnungsangebot der ebm sinnvoll ergänzen. Ein Teil der Wohnungen wird wieder als München Modell Genossenschaft errichtet und ermöglicht dadurch auch künftig bezahlbaren Wohnraum für förderberechtigte Haushalte.

Gemeinsam im Zeitplan

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München ist weiterhin sehr wichtig. Da beide Gebäude auf einer gemeinsamen Tiefgarage errichtet werden, ist eine enge Abstimmung der Bauabläufe erforderlich. Die Arbeiten liegen derzeit im vorgesehenen Zeitplan. Sobald die Tiefgarage fertiggestellt ist, beginnt die Errichtung des Rohbaus unseres Wohngebäudes.

Wenn der weitere Bauablauf planmäßig verläuft, können die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Wohnungen gegen Ende des Jahres 2028 beziehen.

Verfolgen Sie gemeinsam mit uns in den kommenden Ausgaben der MieterInfo die weitere Entwicklung dieses spannenden Neubauprojekts. Mit jedem Baufortschritt rückt die Fertigstellung unseres neuen Wohngebäudes ein Stück näher. ■



Baustand Juni 2026: Die Tiefgarage entsteht planmäßig. Anschließend beginnt der Hochbau des ebm Wohngebäudes.



Vormerk- und Tauschliste

Um sich in unsere Vormerk-/Tauschliste für Mitglieder einzutragen, nutzen Sie bitte das **Online-Formular auf der Startseite Ihres persönlichen Mieterportals**.

Dort können Sie gezielt die Auswahl "Stadt: München" und zusätzlich "Stadtteil: Westendstraße" auswählen.

Unsere vorgemerkten Mitglieder und Mieter werden dann vorrangig über die Verfügbarkeit und Vergabe dieser Wohnungen informiert.

E-Roller

Gemeinsam für einen angenehmen Innenhof

E-Roller gehören heute selbstverständlich zum Stadtbild und erleichtern vielen Menschen den Alltag. Damit unsere Innenhöfe für alle Bewohnerinnen und Bewohner sicher, sauber und angenehm bleiben, bitten wir darum, E-Roller dort weder abzustellen noch durch die Innenhöfe zu fahren.

Innenhöfe sind gemeinschaftlich genutzte Bereiche. Sie bieten Raum für Erholung, Begegnungen und den Zugang zu Gebäuden, Garagen oder Müllhäusern.

Werden dort E-Roller abgestellt, können Wege eingengt oder wichtige Durchgänge blockiert werden. Gerade für ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität entstehen dadurch unnötige Hindernisse. Darüber hinaus werden E-Roller häufig unsachgemäß abgestellt oder fallen um. Dies kann nicht nur zu Stolpergefahren führen, sondern wirkt sich auch nachteilig auf das gepflegte Erscheinungsbild unserer Wohnanlagen aus.

Aus Sicherheitsgründen müssen insbesondere Flucht- und Rettungswege frei bleiben. Abgestellte Fahrzeuge können im Notfall die Arbeit von Rettungs- und Einsatzkräften

erschweren. Wer einen privaten E-Roller nutzt, sollte sich daher vorab vergewissern, dass sein Fahrzeug ordentlich und sicher verstaut werden kann.

Die beste Lösung ist, E-Roller auf den dafür vorgesehenen öffentlichen Stellflächen oder an geeigneten Abstellmöglichkeiten außerhalb der Innenhöfe abzustellen. Dadurch bleiben die Gemeinschaftsflächen frei und die Sicherheit für alle Bewohner wird erhöht.

Zusätzlich beeinträchtigt ein schnelles Durchfahren unserer Innenhöfe – auch als vermeintliche Abkürzung – die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität. Dies gilt gleichermaßen für E-Roller und Fahrräder. Nicht selten führen solche Situationen zu Konflikten innerhalb der Hausgemeinschaft. Wir bitten daher darum, im Innenhof nicht mit E-Rollern oder Fahrrädern zu fahren. Bitte steigen Sie ab und schieben Sie Ihr Fahrzeug durch den Innenhof.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und der Beachtung gemeinsamer Regeln leisten wir alle einen Beitrag zu einem angenehmen und sicheren Miteinander in unseren Wohnanlagen. ■



*E-Roller
geparkt in
Neuaubing und
Nymphenburg.*

Gut wohnen – für alle

Unsere neue Hausordnung schafft Orientierung für ein rücksichtsvolles und harmonisches Miteinander.

Ein gutes Zusammenleben lebt von Rücksichtnahme, Respekt und klaren Regeln. Deshalb haben wir unsere Hausordnung an aktuelle Anforderungen angepasst.

Sie fasst die wichtigsten Regeln für ein angenehmes Miteinander übersichtlich zusammen. Themen wie Sauberkeit, Ruhezeiten, die Nutzung der Außenanlagen und der Umgang mit gemeinschaftlichem Eigentum wurden überarbeitet und teilweise neu strukturiert.

Ziel ist es nicht, zusätzliche Einschränkungen zu schaffen, sondern faire und verständliche Regeln

für alle festzulegen. Denn eine gute Nachbarschaft entsteht durch gegenseitiges Verständnis und einen respektvollen Umgang miteinander.

Die Hausordnung gibt den Rahmen vor – mit Leben gefüllt wird sie durch Sie, unsere Mieterinnen und Mieter. Ihr Verhalten trägt entscheidend zu einem harmonischen Zusammenleben bei.

Die neue Hausordnung wird künftig für den gesamten Wohnungsbestand der ebm gelten. Über den Zeitpunkt der Einführung informieren wir Sie rechtzeitig. Alle Haushalte erhalten sie vor ihrem Inkrafttreten. ■

Glasfaserausbau

„Brauche ich wirklich Glasfaser?“ Diese Frage hören unsere Technikerinnen und Techniker häufig. Die Antwort ist einfach: Glasfaser bietet deutlich höhere Geschwindigkeiten und mehr Leistungsreserven als ältere Anschlüsse. Da der Datenbedarf kontinuierlich steigt, ist ein Glasfaseranschluss bis in die Wohnung die zukunftssicherste Lösung.

Wichtig zu wissen: Auch wenn Sie aktuell keinen Glasfaseranschluss nutzen möchten, muss der Zugang zu Ihrer Wohnung ermöglicht und die entsprechende Leitung verlegt werden. Nur wenn alle Wohnungen technisch angeschlossen werden können, ist gewährleistet, dass das gesamte Gebäude künftig Glasfaser nutzen kann.

✓ Nymphenburg/Hirschgarten:

Die Umstellung auf Glasfaser mit 388 Wohneinheiten konnte Ende 2025 erfolgreich und termingerecht abgeschlossen werden.

✓ Laim/Fürstenrieder Straße:

Bis Ende 2026 sollen die Voraussetzungen für weitere 128 Wohneinheiten geschaffen werden.

✓ Neuaubing:

Nach Abschluss aller Maßnahmen in Laim/Fürstenrieder Straße erfolgt die Umsetzung des letzten Bauabschnitts in Neuaubing mit insgesamt 257 Wohneinheiten.

Hier können Sie sich beraten lassen:

PYUR Berater

Edris Bessmel

0177 78 62 478

e.bessmel.berater@pyur.com

PYUR Shop

Astaller Straße 25, 80339 München

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

PYUR Partner

mucHandy

Luisenstraße 1, 8033 München

Mo. – Sa. 10 – 18 Uhr



FAQs – rund um die ebm



Die Antworten auf die häufigsten Fragen unserer Mitglieder – kompakt und übersichtlich.



Was unterscheidet uns, die ebm, von einem privaten Vermieter?

- Wir handeln im sozialen Sinne.
- Unsere Wohnungen sind auf langfristige Sicherheit und bezahlbares Wohnen ausgelegt.
- Im Fokus steht ein Gemeinschaftsgefühl statt einem anonymen Mietverhältnis.



Wie werde ich Mieter?

- Ein Mietverhältnis kann ausschließlich durch die Bewerbung auf eine aktuell verfügbare Wohnung zustande kommen. Alle freien Wohnungen werden auf unserer Homepage unter dem Reiter „Mietangebote“ veröffentlicht.
- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über die jeweilige Wohnungsanzeige. Bitte beachten Sie, dass wir keine Warteliste führen.



Wie werde ich Mitglied?

- Eine Mitgliedschaft begründet sich nur in Verbindung mit einem Mietverhältnis.



Was ist die Mitgliederversammlung und wer darf teilnehmen?

- Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ unserer Baugenossenschaft.
- Hier informieren wir über aktuelle Entwicklungen, wirtschaftliche Ergebnisse und wichtige Entscheidungen.
- Alle Mitglieder der ebm sind herzlich eingeladen und teilnahmeberechtigt.



Wie stelle ich einen Wohnungs-Tauschantrag?

- Als Mieter / Mitglied bei der ebm finden Sie in unserem CRM-Mieterportal den Tauschantrag.
- Dieser kann dort unter dem Reiter „Tausch-Vormerkantrag“ bzw. in der App unter „mehr“ online ausgefüllt werden.
- Wenn wir ein passendes Tauschangebot für Sie haben, werden Sie schriftlich informiert und zur Wohnungsbesichtigung eingeladen.



Wo kann ich meinen Kinderwagen hinstellen?

- In unseren neu gebauten Häusern sind in der Regel Räume zum Abstellen für Kinderwagen vorhanden.
- In unseren Altbaubeständen muss individuell geprüft werden, wo Kinderwagen abgestellt werden können – etwa im Treppenhaus, Keller oder in der Wohnung. Fluchtwege und Brandschutzauflagen sind dabei unbedingt einzuhalten.
- Vereinzelt wurden in den Außenbereichen verschiedener Wohnanlagen dafür zusätzliche Abstellplätze geschaffen. Bei Interesse informieren Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Hausmeister.



Wohin wende ich mich bei Problemen?

- Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner finden Sie am Schwarzen Brett im Treppenhaus bzw. auf den digitalen Haustafeln sowie auf unserer Homepage.
- Bei Mängeln oder Schäden in Ihrer Wohnung wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Hausmeister.
- Für Beschwerden, Hinweise oder Anregungen steht Ihnen unser Beschwerdemanagement zur Verfügung.



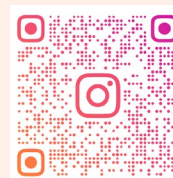
Wie kündige ich?

- Auf unserer Homepage finden Sie unser Kündigungsformular (in der Rubrik „Service“ im Reiter „Downloads“ finden Sie das entsprechende Dokument „Wohnung Kündigung“). Das Mietverhältnis kann nur durch den Vertragsinhaber gekündigt werden.
- Dabei ist zwingend eine persönlich unterschriebene Kündigung durch den Vertragsinhaber erforderlich.
- Es ist möglich, die Kündigung vorab per Mail zu senden; jedoch muss das unterschriebene Original in Papierform nachgereicht werden.
- Nachdem die Kündigung eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Kündigungsbestätigung.



Schon gewusst?

Immer wieder mal freitags gibt es auf unserem Instagram-Profil einen FAQ-Freitag, bei dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden.



Folgen Sie uns!



Sommer in der Stadt

Unsere Tipps für abwechslungsreiche Sommertage

Wenn die Temperaturen steigen, bieten Städte wie München und Germering zahlreiche Möglichkeiten, den Sommer aktiv und abwechslungsreich zu genießen. Ob Erholung in der Natur, kulturelle Highlights oder gemeinsame Unternehmungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ein Klassiker ist ein Besuch im Englischen Garten. Auf den weitläufigen Wiesen lässt es sich wunderbar entspannen, unter schattigen Bäumen picknicken

oder spazieren gehen. Auch die Isar lädt zum Verweilen ein – entlang der Uferwege kann man spazieren, radeln oder die Füße ins Wasser halten.

Wer gerne aktiv unterwegs ist, sollte die zahlreichen Radwege der Stadt nutzen. Beliebte Ziele sind der Olympiapark oder die Seen im Umland. Besonders der Starnberger See und der Ammersee sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar und bieten eine willkommene Abkühlung.

Für Familien bieten sich der Tierpark Hellabrunn oder der Wildpark Poing an. Nach einem Spaziergang durch den Wildpark laden eine große Picknickwiese und der Abenteuerspielplatz mit Wasserspielplatz, Piratenschiff, Westernfort und Erlebnisrutschen zum Verweilen ein.

Ebenso die vielen Biergärten mit Spielbereichen und Wasserspielanlagen sind im Sommer beliebte Ausflugsziele.

Kulturfreunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Open-Air-Veranstaltungen, Konzerte und Stadtteilfeste sorgen für ein vielfältiges Programm. Das Open-Air-Kino „Kino, Mond & Sterne“ verwandelt

den Westpark regelmäßig in ein stimmungsvolles Freiluftkino. Auch Märkte und Veranstaltungen laden dazu ein, neue Viertel und besondere Ecken der Stadt zu entdecken.

„Manchmal braucht es keine großen Ausflüge. Ein gutes Buch auf dem Balkon, ein Eis in der Sonne oder ein Abendspaziergang durch die grünen Viertel Münchens und Germering können bereits für Erholung sorgen.“

Schöne Sommermomente entstehen oft direkt in der Nachbarschaft: ein gemeinsamer Spielenachmittag an unseren aufgemalten Mensch-ärgere-Dich-nicht- und Mühle-Spielfeldern in den Wohnanlagen Nymphenburg und Germering oder einfach ein Gespräch mit den Nachbarn im Innenhof. Solche Begegnungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen das Wohnumfeld noch lebenswerter.

Wir wünschen allen Mieterinnen und Mietern eine schöne Sommerzeit mit vielen besonderen Momenten und erholsamen Tagen in München, Germering und der gesamten Region. ■



Den Sommer direkt vor der Haustür genießen – mit einem gemeinsamen Spielenachmittag, wie hier in Nymphenburg.

Teamgeist in Bewegung

30.000 Teilnehmende, sechs Kilometer und ein starkes ebm-Team.

Am 15. Juli 2026 nahm das ebm-Team erneut am B2Run München teil und stellte dabei einmal mehr Teamgeist, Motivation und sportlichen Ehrgeiz unter Beweis.

Gemeinsam mit über 30.000 Läuferinnen und Läufern aus mehr als 1.600 Unternehmen gingen unsere Kolleginnen und Kollegen beim größten Firmenlauf Deutschlands an den Start. Die rund sechs Kilometer lange Strecke führte durch den Olympiapark, vorbei am Olympiasee, und endete auf der Parkharfe im B2Run Village. Die besondere Atmosphäre entlang der Strecke und das gemeinsame Lauferlebnis sorgten für einen rundum gelungenen Abend.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht Bestzeiten, sondern der Spaß an der Bewegung, der Zusammenhalt im Team und das gemeinsame Erreichen des Ziels. Angenehme Wetterbedingungen und die großartige Stimmung sorgten für beste Laufbedingungen und viele strahlende Gesichter.

Auch unser Vorstandsmitglied Herr Hummel war gemeinsam mit seinem Sohn wieder mit dabei und setzte zusammen mit dem gesamten Team ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Engagement.

Ob laufend oder walkend – alle Teilnehmenden bewältigten die Strecke mit viel Freude und wurden im Ziel von begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern empfangen. Gleichzeitig hatte die Teilnahme auch einen sozialen Mehrwert: Mit jedem gelaufenen Kilometer wurde die Stiftung Menschen für Menschen unterstützt – sportlicher Einsatz, der doppelt zählt. ■

Sport verbindet: Ob laufend oder walkend – das gemeinsame Erleben stand bei der ebm im Vordergrund.



Sommerrätsel

Gutschein vom „Biomarkt Grüner Zweig“ zu gewinnen.

Lebensmittel-
gutschein über

35€
zu gewinnen

Schicken Sie die richtige Lösung
bis zum **09.10.2026** per Postkarte an:

**Eisenbahner-Baugenossenschaft
München-Hauptbahnhof eG
Redaktion MieterInfo
Fürstenrieder Str. 36
80686 München**

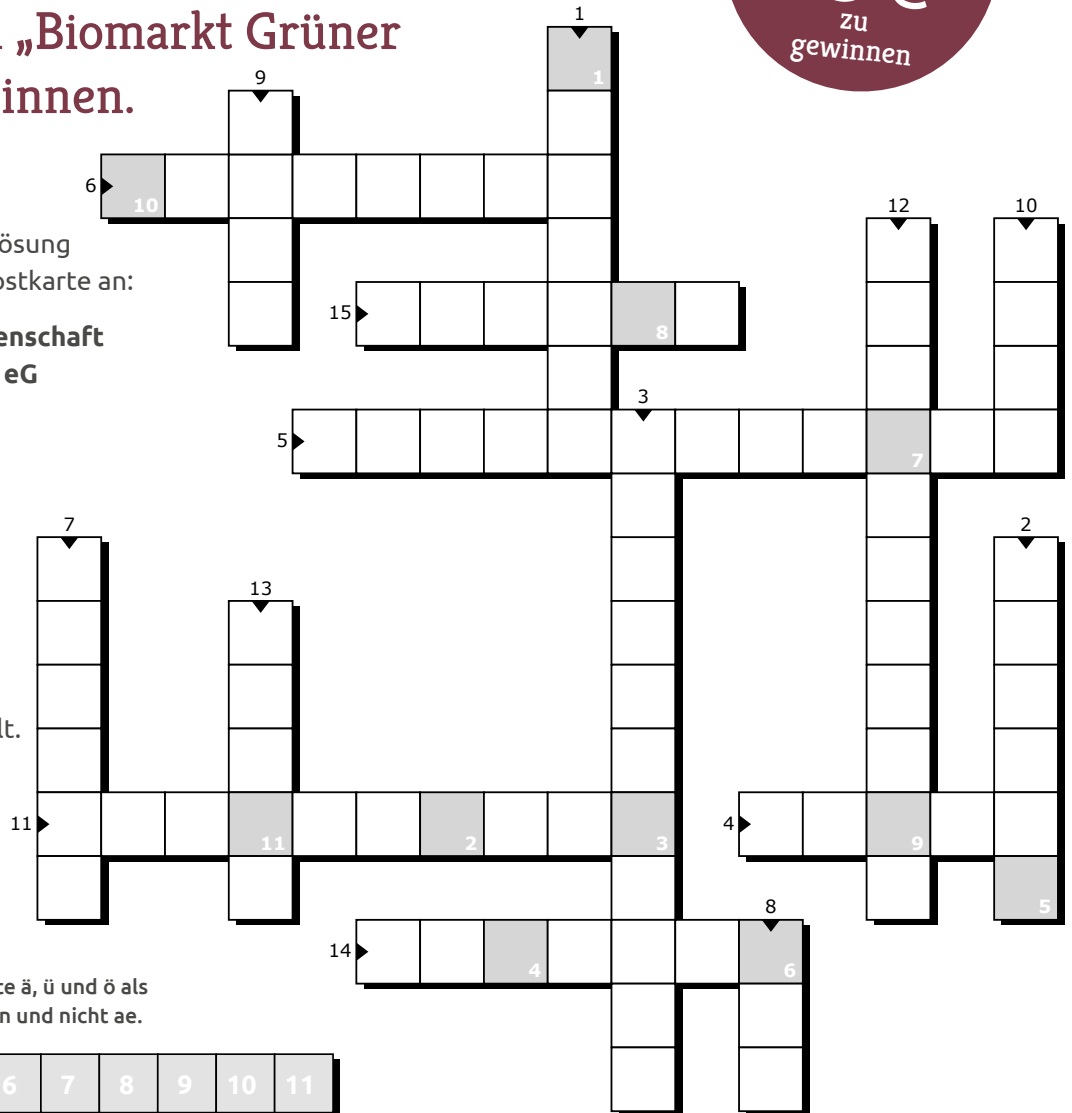
oder per E-Mail an:
info@ebm-muenchen.de

Bei mehreren richtigen
Einsendungen wird die
Gewinnerin oder der
Gewinner per Los ermittelt.

**Wir wünschen Ihnen
viel Glück!**

Bitte beachten Sie, dass Umlaute ä, ü und ö als
solche auch geschrieben werden und nicht ae.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Rätsel-Fragen:

1. Welche offenen Schuhe werden häufig im Sommer getragen?
2. Welche Frucht wird oft im Sommer gegessen und hat rotes Fruchtfleisch?
3. Wie heißt das bekannte Schloss im Westen Münchens?
4. Wie nennen Münchner das Oktoberfest umgangssprachlich?
5. Wie heißt die Kirche mit den zwei markanten Türmen im Zentrum Münchens?
6. Wie heißt ein Lauf über 42,195 Kilometer?
7. Wie nennt man eine sportliche Bestleistung?
8. Welcher Fluss ist der längste der Welt?
9. Welche Farbe hat das Chlorophyll in Pflanzen?
10. Welches Tier wird als König der Tiere bezeichnet?
11. Welches Naturphänomen entsteht durch Regen und Sonne gleichzeitig?
12. Welches Metall ist bei Zimmertemperatur flüssig?
13. Welches Tier baut Dämme in Flüssen?
14. Welcher Vogel kann nicht fliegen und lebt in der Antarktis?
15. Welche Wüste ist die größte Trockenwüste der Welt?

Fröhliche Sommersonne aus Pappteller



Wusstest du
schon ...?

Die Sonne ist ein riesiger Stern. Ihr Licht braucht etwa 8 Minuten, um die Erde zu erreichen. Ohne die Sonne gäbe es kein Leben auf unserem Planeten!



Geeignet für

Alter: 4–8 Jahre

Dauer: ca. 20–30 Minuten

Level: Einfach



Vorbereitung

Lege eine Bastelunterlage aus und ziehe alte Kleidung oder einen Malkittel an.

Das brauchst du

- 1 Pappteller
- Gelbe und orange Bastelfarbe oder Tonpapier
- Pinsel und Farben
- Schere



- Klebestift
- Schwarzer Filzstift
- Wackelaugen (optional)
- Zeitungspapier oder Bastelunterlage



Schritt-für-Schritt

1



Die Sonne gestalten

Male den Pappteller vollständig gelb an. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du mit etwas Orange Akzente am Rand setzen.

2



Sonnenstrahlen ausschneiden

Schneide aus dem Tonpapier 12–16 lange Dreiecke aus. Sie dürfen unterschiedlich groß sein, so wirkt die Sonne besonders lebendig.

3



Strahlen ankleben

Drehe den Pappteller um und klebe die Papierstrahlen rundherum auf die Rückseite. Wechsle dabei gelbe und orange Strahlen ab.

4



Ein freundliches Gesicht malen

Drehe die Sonne wieder um. Male Augen, Nase und einen lachenden Mund auf oder klebe Wackelaugen auf.

5



Trocken lassen

Lass alles einige Minuten trocknen. Dann kannst du die Sonne an ein Fenster, eine Tür oder die Wand hängen.

viel Spaß
beim Basteln!

Wir gratulieren ganz herzlich!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unserem Preisträtsel in der MieterInfo 1/2025 mit dem richtigen Lösungswort „**Osternest**“. Die glückliche Gewinnerin ist Heike Baumgartner. Frau Baumgartner freute sich über den **Gutschein vom Bücher Hacker in Höhe von 35,- €**.

Viel Freude beim Einkauf!



Früher und heute

Hans-Thonauer-Straße in Laim

In den 1970er-Jahren herrschte in München großer Wohnraummangel. Um bezahlbaren Wohnraum für ihre Beschäftigten zu schaffen, errichtete die Deutsche Bundesbahn mit Unterstützung öffentlicher Wohnungsfürsorgemittel die Wohnanlage in der Hans-Thonauer-Straße. Die 162 Wohnungen wurden 1974 und 1975 fertiggestellt und unterlagen der Mietpreisbindung.

Bis heute steht die Wohnanlage für den genossenschaftlichen Gedanken der ebm. Großzügige Grünflächen, die ruhige Lage, die Nähe zum Westpark und die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Autobahnen A95 und A96 machen sie zu einem attraktiven Wohnort.

Die Hans-Thonauer-Straße zeigt, wie sich durchdachte Wohnkonzepte über Jahrzehnte bewähren. Was einst als Zuhause für Eisenbahnerfamilien entstand, ist heute ein lebendiger Teil unserer Genossenschaft und wird durch den benachbarten Neubau an der Westend- und Zschokkestraße zukunftsorientiert ergänzt.



162 neue Wohnungen schaffen dringend benötigten Wohnraum für Beschäftigte der Deutschen Bundesbahn.

Damals wie heute stehen bezahlbares Wohnen, Gemeinschaft und eine hohe Lebensqualität im Mittelpunkt.





seit 1908 –
gut und sicher wohnen

*Den zuständigen Hausmeister
mit Telefonnummer finden Sie an den
Infotafeln in den Hauseingängen.*

Wir sind für Sie da!

Unsere Ansprechpartner

Geschäftsführender Vorstand

Mike Elsässer
089-13 07 98 0

Kaufmännische Leitung

Nadja Meyer
089-13 07 98 0

Assistenz der Geschäftsleitung

Manuela Paulus-Bittner
089-13 07 98 12

Abteilungsleitung Vermietung

Vanessa Mangstl
089-13 07 98 26

Vermietung, Kundendialog

Michaela Göbel
089-13 07 98 22

Andrea Markovic
089-13 07 98 11

Soziales Management

Natalie Grimm
089-13 07 98 21

Mietenbuchhaltung, Forderungsmanagement, Mitgliederverwaltung

Beate Brenauer
089-13 07 98 18

Rechnungswesen

Andrea Kath
089-13 07 98 17

Ute Rauscher
089-13 07 98 28

Almina Tatarevic
089-13 07 98 20

Betriebs- und Heizkosten

Jessica Müller
089-13 07 98 15

Technische Leitung

Markus Weller
089-13 07 98 0

Assistenz Technische Leitung

Christine Ritzinger
089-13 07 98 14

Technisches Bestandsmanagement

Sabine Märker
089-13 07 98 16

Nico Tengel
089-13 07 98 27

Wohnungsübergabeteam

Kristijan Kukic
089-13 07 98 31

Öffnungszeiten und Kontakt

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 14.00 – 15.00 Uhr

T 089-13 07 98 0 • **F** 089-13 07 98 99
info@ebm-muenchen.de • www.ebm-muenchen.de



A portrait of Herr Georg Breubeck, an elderly man with white hair, smiling. He is wearing a light green and white checkered button-down shirt. The background is a blurred indoor setting with other people.

Menschen bei der ebm

90 Jahre und der Genossenschaft eng verbunden

Besonders schätzt Herr Breubeck, dass die Mieten bis heute bezahlbar geblieben sind. Für ihn ist das eine der größten Stärken einer Genossenschaft: den Menschen ein sicheres Zuhause zu fairen Konditionen zu bieten.

Mit der ebm verbindet ihn weit mehr als das Wohnen. Als Bahner engagierte er sich viele Jahre im Aufsichtsrat und später im Vorstand.

Seine Freizeit verbringt er gerne im Münchner Osten – und nicht zuletzt wegen der vielen langjährigen Freundschaften in der Nachbarschaft. Ob beim Radfahren oder Spaziergehen: Bewegung gehört für ihn einfach dazu. Früher war er Spielertrainer im Fußball und später sogar auf den Skipisten Kaliforniens unterwegs. Nur beim Lieblingsverein bleibt er neutral – weder die Löwen noch der FC Bayern haben sein Herz erobert.

Wir wünschen Herrn Georg Breubeck weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne, aktive Jahre.



Impressum

Eisenbahner-Baugenossenschaft München-Hauptbahnhof eG, Fürstenrieder Straße 36, 80686 München, Telefon 089 - 13 07 98 0, Fax 089 - 13 07 98 99, info@ebm-muenchen.de, www.ebm-muenchen.de

Redaktion: Mike Elsässer (V.i.S.d.P.), Natalie Grimm, Manuela Paulus-Bittner

Konzeption und Gestaltung: Projektil Werbeagentur

Bilder und Illustrationen: ebm-Archiv, Adobe Stock, Okan Sayan, PÿUR

